



**Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt**

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) in Göttingen – einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist im Rahmen des gebietsspezifischen Biodiversitätsmonitorings im Wildnisgebiet Solling, finanziert durch die Niedersächsischen Landesforsten (NLF) aus Mitteln des Programms „Der Niedersächsische Weg“, im Sachgebiet Naturwaldforschung der Abteilung Waldnaturschutz die Stelle der

Wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt und befristet bis zum 31.03.2029 zu besetzen. Bei Projektverlängerung wird die Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses angestrebt.

Das Projekt:

Aufgrund seiner Großflächigkeit von mehr als 1.000 ha, des überwiegend naturnahen Baumbestandes und der Einbettung in ein großes unzerschnittenes Waldgebiet ist dem Wildnisgebiet Solling innerhalb der Wälder mit natürlicher Entwicklung (NWE) der Niedersächsischen Landesforsten (NLF) eine besondere Bedeutung zuzusprechen. Als Ergebnis des politischen Prozesses „Der Niedersächsische Weg“ besteht für die Ausgangssituation und zukünftige Entwicklung im Wildnisgebiet Solling zudem eine besondere öffentliche Aufmerksamkeit. Daher wird seit dem Jahr 2024 ein Biodiversitätsmonitoring im Wildnisgebiet Solling durchgeführt. Dabei werden Arthropoden (Käfer, Spinnen, Wanzen), Pilze, Vögel und Fledermäuse sowie Waldstrukturen und Mikroklima mit modernen Methoden erfasst.

Ihre Aufgaben:

- Koordination und Durchführung des Biodiversitätsmonitorings im Wildnisgebiet Solling
- Aufbereitung und Analyse der Daten des Biodiversitätsmonitorings im Wildnisgebiet Solling
- Projektadministration und aktive Zusammenarbeit mit den Niedersächsischen Landesforsten und weiteren Stakeholdern
- Aufbereitung des naturschutzfachlichen Kenntnisstandes über das Wildnisgebiet Solling als Grundlage für die Wissenschaftskommunikation in die breitere Öffentlichkeit
- Veröffentlichung der Ergebnisse in Form von praxisnahen Publikationen
- Präsentation der Ergebnisse auf wissenschaftlichen Tagungen und praxisnahen Fortbildungsveranstaltungen
- Wissenschaftliche Begleitung und Beratung von fachlichen Diskussionsprozessen zum Wildnisgebiet

Ihr Profil:

- Ein mit Diplom oder Master abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie, Forstwissenschaften, Landschaftsökologie, Geographie oder vergleichbarer Studiengänge
- Artenkenntnisse und ökologisches Wissen in mindestens einer der Artengruppen: Vögel, Fledermäuse, Käfer, Wanzen, Spinnen oder Pilze
- Fachkenntnisse im Bereich der Freilandökologie, insb. Erfahrung mit der Erfassung von Tierarten
- Erfahrungen und Motivation für Freilandarbeit, auch in schwierigem Gelände
- Bereitschaft zu und Erfahrungen mit einem hohen Maß an eigenverantwortlichem Arbeiten
- Fundierte Kenntnisse im Datenmanagement und -analyse (bevorzugt in R und QGIS)
- Durch Publikationstätigkeit nachgewiesene Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit
- Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen ins Projektgebiet
- Führerschein Klasse B

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, gute Kommunikations- und Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Hann. Münden.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des mobilen Arbeitens.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerbende mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich; diese sollten mindestens Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) erreichen.

Eingangsbestätigungen/ Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Für Bewerbungen per E-Mail nutzen Sie bitte unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber](#).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 03.05.2026** unter Nennung des Kennwortes „**WM Wildnisgebiet Solling**“ an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft erteilen Ihnen gerne Herr Singer (Tel.: 0551/69401-245; david.singer@nw-fva.de) und Herr Dr. Meyer (Tel.: 0551/69401-180; peter.meyer@nw-fva.de); Fragen zum Auswahlverfahren beantwortet Ihnen Herr Dr. Georg Leefken (Tel. 0551/69401-112; georg.leefken@nw-fva.de).